



Seine Sendung unsere Sendung

Monatliche Novene im Jubiläumsjahr 2014

Januar

Jeder Getaufte hat eine Sendung von Gott

Pater Kentenich in einer Pädagogischen Tagung:

Wir brauchen eine neue seelische Grundhaltung des Christentums, und diese ruht in dem großen Gedanken, in der großen Wahrheit: Wir alle sind von Gott gesandt. Nicht nur der Priester, auch der Laie hat eine Sendung für die ganze Welt, für die Verchristlichung der Welt und des Volkes. Es wird der Mühe wert sein, wenn wir bei anderen Gelegenheiten uns pädagogisch orientieren über diese tiefen Zusammenhänge.

Sie werden sich heute sagen lassen, dass die Sakramente, die ein unauslöschliches Merkmal einprägen, stufenweise die Teilnahme vermitteln an der göttlichen Sendung des Gottmenschen, besonders an der göttlich-priesterlichen Sendung des Gottmenschen. ...

Heute ist aber die Zeit da, wo wir diese letzten Gründe uns und dem Volke wieder sehr lebendig vor Augen führen müssen; denn wir brauchen heute das Bewusstsein einer göttlichen Sendung. Und durch die entsprechenden Sakramente, die ein unauslöschliches Merkmal in der Seele ausprägen, sind wir ja unmittelbar hineingezogen in den göttlichen Stromkreis.

Was ich hier so sage, müsste sorgfältig überlegt und in jahrelanger Arbeit dem Volke weitergegeben werden. Denn wenn wir unsere heutige Welt nur mobilisieren aufgrund von natürlichen Elementen um natürlicher Widerstände willen, hält das nicht lange stand. Durchhalten kann nur auf die Dauer das Bewusstsein: Ich habe von Gott eine Sendung, und der Gottmensch lässt mich an seiner Sendung teilnehmen.

Aus: J. Kentenich, Vortrag bei der Pädagogischen Tagung, Schönstatt 22.-26. 5. 1934

Gebet

Herr Jesus Christus,

wir danken dir für die Gnade der Taufe und der Firmung. In diesen Sakramenten hast du uns teilgegeben an deiner göttlichen Sendung. Pater Kentenich war es wichtig, in allen Getauften das Bewusstsein einer göttlichen Sendung zu wecken. Im Umkreis des Heiligtums wollte er viele Menschen wach machen für ihren Auftrag und sie formen für ihren Einsatz in Kirche und Welt. Mit ihm bitten wir dich:

- Wecke in vielen Christen ein lebendiges Verantwortungsbewusstsein für die Kirche.
- Schenke uns allen Freude und Gewissheit, als Getaufte und Gefirmte Träger einer göttlichen Sendung zu sein.
- Erhalte der Schönstatt-Bewegung den apostolischen Geist ihres Ursprungs.

Maria, Mutter unseres Herrn, bitte für uns.

Maria, Mutter der Kirche, bitte für uns.



Herausgegeben vom Schönstatt-Institut Diözesanpriester
Verfasser: Msgr. Dr. Peter Wolf

Im Internet herunterladen: www.moriah.de/novene
Die Texte der Novene sind auch in einer Broschüre erhältlich;

Bestellungen:

Sekretariat des Generalrektors, Berg Moriah, 56337 Simmern/Ww

E-Mail: sekretariat.generalrektor@moriah.de